



Pfarrblatt Niederthalheim

IMPRESSUM: PFARRBLATT der Pfarrgemeinde Niederthalheim; Ausgabe 3/2012.
Redaktionsschluss für das nächste PFARRBLATT ist am 25. Februar 2013.
Medieninhaber: Röm.-Kath. Pfarramt Niederthalheim, Tel. 07673 7003.



„Ich geh mit meiner Laterne“

Der Pfarrcaritas-Kindergarten gestaltete auch heuer wieder ein feierliches Martinsfest zum Gedenken an den Heiligen Martin. Die Kinder zogen mit den Kindergarten-Pädagoginnen, Eltern und Großeltern mit den Laternen vom Kindergarten zur Kirche. Ein Kind stellte den Heiligen dar und durfte auf einem Minipferd reiten. Mit Diakon Alois Mairinger wurde dann eine Andacht gefeiert, alle Kinder und Erwachsenen wurden gesegnet. Foto: Pfarre

Aus dem Inhalt:



Kirchenrenovierung
Seite 2, 3

Chronik
Seite 5

Termine
Seite 6, 7



Nikolaus
Seite 6

“Strecke dein Herz aus!”



Heute erleben viele die Adventszeit schon als vorweggenommenes Weihnachten. Aus den Lautsprechern der Kaufhäuser hört man schon seit Wochen gefühlvolle weihnachtliche Klänge, die die Kauflust anheizen und die Konjunktur beleben sollen.

Aber wer nicht warten kann, dem geht etwas Wichtiges verloren.

Wer jedes Bedürfnis sofort befriedigen muss, der wird abhängig von jedem Bedürfnis.

Warten macht innerlich frei.

Wenn wir warten können, bis unser Bedürfnis erfüllt wird, dann halten wir auch die Spannung aus, die das Warten in uns erzeugt. Das macht unser Herz weit. Darüber hinaus schenkt es uns das Gefühl, dass unser Leben nicht banal ist.

Wenn wir auf etwas Geheimnisvolles warten, dann erkennen wir: Wir sind mehr als das, was wir uns selbst geben können.

Warten zeigt uns, dass das Eigentliche uns erst geschenkt werden muss. Auf einen lieben Menschen, der erwartet wird, freut man sich.

Vorfreude bestimmt auch die Adventszeit: Sie will uns einladen, im Warten unsere Herzen zu weiten. Jeder von uns ist erwartet. Jeder einzelne ist wertvoll. Gott selbst wartet auf uns, um uns aufzurichten, damit wir wahrhaft leben. Wer sein Herz für ihn öffnet, wer seine verborgene Anwesenheit in sich wahrnimmt, kann es erfahren. Ganz besonders in der Adventszeit.

Ich wünsche euch allen ein offenes Herz und einen gesegneten Advent.

Euer Diakon Alois

Innenrenovierung der Kirche startet im April 2013

Die Firmung (7. April) und die Erstkommunion (14. April) werden nächstes Jahr noch in der Pfarrkirche gefeiert, dann wird sie für etwa vier Monate komplett eingerüstet und nicht benützbar sein. Die Gottesdienste finden in dieser Zeit im Pfarrheim und in Hainbach statt, Begräbnisse und größere Feste werden in der Mehrzweckhalle abgehalten. Nähere Informationen dazu gibt es im nächsten PFARRBLATT.

Rund 340.000 Euro wird die gesamte Innenrenovierung kosten, die mit dem Bundesdenkmalamt und der Diözese Linz abgesprochen ist. Geplant sind nicht nur die komplette Neu-Ausmalung der Kirche, sondern auch die Restaurierung der einzelnen Bilder, neue Glasfenster in der zukünftigen Taufkapelle, die Renovierung des Pflasterbodens, die Erneuerung der Elektroinstallation und der Beleuchtung, die Renovierung des Hochaltars und Erneuerung des Volksaltars und des Ambos, sowie die Entwurmung der Kirchenbänke. Die Arbeiten werden zum Teil von ortsansässigen Betrieben erledigt, gewisse Aufgaben müssen an externe Unternehmen vergeben werden.

Danke allen Spendern

Das Geld kommt nicht nur vom Land und von der Diözese. Diakon Alois Mairinger bedankt sich jetzt schon für alle Spenden und für die Beteiligung bei den Initiativen, die Geld hereinbringen, angefangen von der Weinkost, dem Guglhupfsonntag der Goldhaubengruppe, über den Adventmarkt bis zum Faschingscafé der KFB und dem Floh-



Der älteste Teil der Pfarrkirche stammt aus dem Jahr 1073 und wird in Zukunft als Taufkapelle gestaltet. Foto: Pfarre

markt am 2. und 3. März 2013. Zu ihrem runden Geburtstag ließen sich zwei Jubilare Spenden für die Kirchenrenovierung schenken. Ein Vergelt's Gott dafür.

„Wir möchten im Herbst 2013 mit der Altarweihe den Schlusspunkt der Renovierung und gleichzeitig den Auftakt zu den 100-Jahrfeiern unserer Pfarrkirche setzen“, kündigt Diakon Alois an. Am 28. Oktober 1913 wurde die Pfarrkirche zur Heiligen Margarita nach der großen Erweiterung vom damaligen Bischof Rudolf Hittmair eingeweiht. Die ursprüngliche Kirche (noch erhalten sind davon die zukünftige Taufkapelle und der Turm) war laut Chronik bereits im Jahr 1073 – also vor 940 Jahren – eingeweiht worden. Nächstes Jahr soll auch ein neuer Kirchenführer aufgelegt werden.

In der Decke der Seitenkapelle zeugt die Jahreszahl 1073 von der Einweihung der ersten Kirche, von der heute noch diese Kapelle und der Turm übrig sind. Foto: Pfarre



Kirchenbeitrag auch für die Renovierung

Mit Ihrem Kirchenbeitrag tragen Sie wesentlich zur Seelsorge in Oberösterreich bei.

Auch für die Renovierung unserer Pfarrkirche in Niedertalheim kommt ein Zuschuss der Diözese aus dem Kirchenbeitrag. Rund einer Million Menschen kann in Krisensituationen dank Ihrer Unterstützung geholfen werden. Sie tragen dazu bei, dass junge Leute ihr Leben in die Hand nehmen können, Familien unterstützt werden und alte

Menschen nicht allein gelassen sind. Mit Ihrer Solidarität helfen Sie uns, dass wir auf vielfältige Weise unseren Glauben bezeugen und feiern dürfen!

Wir MitarbeiterInnen der Kirchenbeitragsstelle bedanken uns für Ihre persönlichen Gespräche und Ihren geleisteten Beitrag. Wir wünschen Ihnen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, frohe Festtage, und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Sei so frei - Adventsammlung 2012

Es scheint als hätte sie die Politik im eigenen Land vergessen. Für die Kinder in den Bergregionen Guatemalas wirkt sich das besonders tragisch aus.

Denn das, was sich hier Schule nennt, ist meist nur eine Blechhütte, die sich bei Sonne aufheizt und dessen Lehmbo- den sich bei Regen in Schlamm verwandelt. Doch



auch sie haben ein Recht auf Bildung, und mit der Unterstützung aus Österreich wurde das möglich. SEI SO FREI finanzierte den Bau von Schulen und Schulmaterialien. Ein neues Schulgebäude mit motivierten Lehrerinnen und Lehrern, Schuljause und Platz zum Spielen – ein „Stern der Hoffnung“ für Kinder in Guatemala! Rund 1.000 Kinder in zwölf Schulen profitieren schon davon. Zusätzlich erhalten begabte Schülerinnen und Schüler Stipendien für den Besuch einer weiterführenden Schule.

Auch Sie können im Advent 2012 Schulkindern in Guatemala helfen!

- Für 15 Euro erhält ein Kind Schulkleidung.
- 20 Euro kostet das Schulmaterial für ein Kind pro Schuljahr.

Kinder in Guatemala wird durch Hilfe aus Österreich eine Schulbildung gesichert. Foto: Seisofrei

**• 65 Euro kostet die Verpflegung eines Kindes für ein Semester.
Gesammelt wird in Niederthalheim am 3. Adventsonntag. Danke für Ihre Spende!**



Öffentliche Bücherei der Pfarre Niederthalheim



Die Bücherei bedankt sich für den zahlreichen Besuch bei der Buchausstellung. Der Reinerlös wird für den Ankauf von Kinder- und Jugendbüchern verwendet.

Ab 1. Jänner 2013 wird die Leihgebühr von derzeit 15 Cent auf 20 Cent pro Buch/Woche erhöht. Die Leihgebühr für ein Spiel/Woche bleibt mit 50 Cent unverändert.

Foto: Martina Riedl-Strasser

Taufen

Im vergangenen Jahr wurden folgende Kinder in unserer Pfarre getauft:

Nagelbach Laurenz, Marchtrenk, geboren am 5.6.2011, getauft am 3.12.2011

Liedauer Barbara, Gartenstraße, geboren am 27.9.2011, getauft am 4.12.2011

Wallner Sarah, Hauptstraße, geboren am 25.9.2011, getauft am 8.1.2012

Hamminger Aurelia, Kaiting, geboren am 22.9.2011, getauft am 15.1.2012

Priemetshofer Juli Minerva, Bergstraße, geboren am 16.6.2011, getauft am 12.5.2012

Kurz-Reichmann Sarah, Hauptstraße, geboren am 17.3.2012, getauft am 9.6.2012

Klinglmayr Melanie, Neukirchen/Lambach, geboren am 7.10.2011, getauft am 23.6.2012

Klinglmayr Dominik, Neukirchen/Lambach, geboren am 7.10.2011, getauft am 23.6.2012

Huber Philipp, Viertel, geboren am 12.3.2012, getauft am 1.7.2012

Gangl-Niedermayr Oskar, Wolfsegg, geboren am 31.5.2011, getauft am 14.7.2012

Trauungen

Das Sakrament der Ehe spendeten sich heuer in unserer Pfarre:

Andrea Ackerer und Florian Köppl, Niederau, am 19.5.2012

Romana Mairinger und Peter Baur, Penetzdorf, am 28.7.2012

Sterbefälle

Wir trauern um

Otto Ecker, Altenheim Schwanenstadt, verstorben am 14.2.2012 im 86. Lebensjahr

Günter Payrhuber, Badweg, verstorben am 27.4.2012 im 69. Lebensjahr

Herbert Ennser, Bachweg, verstorben am 25.6.2012 im 89. Lebensjahr

Hedwig Kofler, Altenheim Schwanenstadt, verstorben am 27.7.2012 im 93. Lebensjahr

Greifeneder Severin Otto, Niederau, geboren am 22.3.2012, getauft am 12.8.2012

Eder Paulina, Kaiting, geboren am 12.4.2012, getauft am 16.9.2012

Schierl Sophie Laura, Kematen/Krems, geboren am 28.1.2006, getauft am 22.9.2012

Schierl Josephine Marie, Kematen/Krems, geboren am 8.4.2012, getauft am 22.9.2012

Farina Jennifer, Hauptstraße, geboren am 6.7.2012, getauft am 22.9.2012

Schwab Vanessa, Schwanenstadt, geboren am 16.7.2012, getauft am 13.10.2012

Farago Jonas, Aichkirchen, geboren am 26.7.2012, getauft am 13.10.2012

Gugerbauer Carla, Neukirchen/Lambach, geboren am 9.7.2012, getauft am 14.10.2012

Gasperlmaier Rosalie, Gaspoltshofen, geboren am 28.6.2012, getauft am 21.10.2012

Weinberger Niklas, Hainbach, geboren am 11.5.2012, getauft am 21.10.2012

Claudia Köppl und Matthäus Knapp, Hehenberg, am 4.8.2012

Stefanie Kohlböck und Friedrich Ennser, Kaiting, am 8.9.2012

Daniela Möseneder und Roman Neißl, Atzbach, am 15.9.2012

Maria Pflügl, Oberau, verstorben am 29.7.2012 im 93. Lebensjahr

Renate Ringer, Hauptstraße, verstorben am 5.8.2012 im 81. Lebensjahr

Anna Oberndorfer, Hauptstraße, verstorben am 27.9.2012 im 76. Lebensjahr

Cäcilia Grill, Hauptstraße, verstorben am 30.9.2012 im 90. Lebensjahr

Dezember

Krankenkommunion

Samstag, 1. 12. 2012
ab 8:00 Uhr

Adventkranzsegnung

Samstag, 1. 12. 2012
16:00 Uhr in der Pfarrkirche

1. Adventsonntag

Sonntag, 2. 12. 2012
8:30 Uhr Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche

Der Nikolaus kommt!

Am Mittwoch, dem 5. Dezember 2012, um 17:00 Uhr kommt der Nikolaus am Kirchenplatz zu den Kindern.

Der Nikolausbesuch ist für alle Kinder aus unserer Gemeinde im Volksschulalter gedacht. Damit er für alle genug Geschenke mitbringen kann, wird ersucht, die Anzahl der teilnehmenden Kinder entweder im Kindergarten bei Simone Mayrhofer, in der Volksschule bei Religionslehrerin Juliane Kumpfmüller bzw. beim Präsidenten der Väterrunde, Franz Seiringer, Tel.Nr. 0650/7014670, E-Mail: seiringer.franz@utanet.at, bekannt zu geben. Beim Nikolausbesuch am Kirchenplatz ist nicht vorgesehen, dass von den Eltern beigestellte Nikolaus-Sackerl verteilt werden.

Besuch zu Hause vom Nikolaus für jüngere Kinder (Vorschulalter):

Neu ist im heurigen Jahr, dass die Väterrunde gemeinsam mit der Pfarre wieder die Möglichkeit anbietet, dass der Hl. Nikolaus zu Kindern im Vorschulalter nach Hause kommt. Die Besuche werden je nach Anzahl der Anmeldungen am Dienstag, 4.12. 2012 und Donnerstag, 6.12. 2012 jeweils von ca. 17:00 bis 20:00 Uhr angeboten. Anmeldungen dazu bitte bis spätestens am 02.12.2012 im Pfarramt Niederthalheim unter der Tel.Nr. 07673/7003. Es wird gebeten, die Anzahl und das Alter der Kinder bei der Anmeldung bekannt zu geben.

Dezember

1. Rorategottesdienst

Donnerstag, 6. 12. 2012
6:00 Uhr in der Pfarrkirche

Maria Empfängnis

Samstag, 8. 12. 2012
8:30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

Jahreshauptversammlg. der KFB u. Adventbesinnung

Samstag, 8. 12. 2012
13:30 Uhr im Pfarrheim

2. Adventsonntag

Sonntag, 9. 12. 2012
8:30 Uhr Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche

2. Rorategottesdienst

Donnerstag, 13. 12. 2012
6:00 Uhr in der Pfarrkirche

Bußfeier

Samstag, 15. 12. 2012
19:00 Uhr in der Pfarrkirche

3. Adventsonntag

Sonntag, 16. 12. 2012
8:30 Uhr Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche

Adventsingen der Musikhauptschule Schwanenstadt

Mittwoch, 19. 12. 2012
19:00 Uhr in der Pfarrkirche

3. Rorategottesdienst

Donnerstag, 20. 12. 2012
6:00 Uhr in der Pfarrkirche

Krankenkommunion

Samstag, 22. 12. 2012

4. Adventsonntag

Sonntag, 23. 12. 2012
8:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Kindermette

Montag, 24. 12. 2012
15:00 Uhr in der Pfarrkirche

Christmette

Montag, 24. 12. 2012
22:00 Uhr in der Pfarrkirche

Weihnachtshochamt

Dienstag, 25. 12. 2012
8:30 Uhr in der Pfarrkirche

Stefanitag

Mittwoch, 26. 12. 2012
8:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Pfarrgottesdienst

Sonntag, 30. 12. 2012
8:30 Uhr in der Pfarrkirche

Dezember

Jahresschlussmesse

Montag, 31. 12. 2012
15:00 Uhr in der Pfarrkirche

Jänner 2013

Neujahrsgottesdienst

Dienstag, 1. 1. 2013
8:30 Uhr in der Pfarrkirche

Die Sternsinger sind unterwegs

am Mittwoch, 2. 1. und Donnerstag, 3. 1. 2013

Erscheinung des Herrn

Sonntag, 6. 1. 2013
8:30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

Vortrag „Klimaveränderung“ mit Meteorologe Mag. Thomas Kumpfmüller

Mittwoch, 23. 1. 2013
19:30 Uhr im Pfarrheim

Am 2. und 3. Jänner kommen die Sternsinger

Vom Burgenland bis Vorarlberg bewältigen die rund 85.000 Sternsinger/innen der Katholischen Jungschar einen Marathon der Nächstenliebe. Gemeinsam legen sie geschätzte 420.000 km zurück und umrunden damit 10 mal den Erdball, bringen Segenswünsche zu den Menschen und füllen ihre Kassen. In Niederthalheim werden die Mädchen und Buben am 2. und 3. Jänner von Tür zu Tür gehen.

Die gesammelten Spenden ermöglichen ein besseres Leben für rund eine Million Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. In mehr als 20 Ländern kommen Sternsingerspenden zum Einsatz. Eines davon ist Äthiopien, eines der ärmsten Länder Afrikas. Schätzungsweise 49 % der Bevölkerung sind unterernährt. Mangelernährung und verschmutztes Trinkwasser führen zu Krankheiten und hoher Kindersterblichkeit. Das Bildungssystem, einer der wichtigsten Entwicklungsmotoren, gilt als eines der schlechtesten in Afrika und ist nur einem geringen Prozentsatz der Bevölkerung zugänglich. In den großen Städten leben mehrere hunderttausend Kinder schutzlos auf der Straße. Wo Armut herrscht, trifft es immer die Frauen und Kinder am schlimmsten.

Hier setzen die Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion an:

Schutz für Straßenkinder in Dire Dawa - denn ihr Leben ist ein täglicher Überlebenskampf, geprägt von Nahrungs-

Februar 2013

Lichtmessfeier

Sonntag, 3. 2. 2013
8:30 Uhr in der Pfarrkirche

Faschingscafé der KFB

Sonntag, 10. 2. 2013
nach dem Gottesdienst in der Mehrzweckhalle

Aschermittwoch

Mittwoch, 13. 2. 2013
19:00 Uhr in der Pfarrkirche

Anbetungstag

Freitag, 22. 2. 2013

März 2013

Flohmarkt

Samstag/Sonntag, 2./3. 3. 2013
in der Mehrzweckhalle

Vorstellungsmesse der Firmkandidat/innen

Sonntag, 10. 3. 2013
8:30 Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche

mangel, Krankheiten, schwerer Kinderarbeit und sexualisierter Gewalt. Durch Betreuung und Ausbildung bekommen die Straßenkinder von Dire Dawa eine faire Chance auf eine bessere Zukunft.

Bildung & Einkommen für Frauen in Qarssa - denn Bildung schafft Einkommensmöglichkeiten und ist Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben. Kleinkreditprogramme finanziert aus Sparvereinen von lokalen Frauengruppen setzen aus eigener Kraft wichtige Impulse für die Entwicklung der Gemeinden.

Sternsingen: Ihre Spende in guten Händen

Seit über 50 Jahren garantiert die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, den effizienten Einsatz der Sternsingerspenden. Die Finanzen der Dreikönigsaktion werden jährlich von unabhängigen Wirtschaftsprüfer/innen kontrolliert. Das „Spendengütesiegel“ garantiert Transparenz und objektive Sicherheit bei der Spendenabwicklung. Jede Sternsingergruppe führt einen Ausweis mit sich. So lässt sich leicht erkennen, dass sie im Auftrag der Katholischen Jungschar unterwegs sind. Im Vorjahr wurden 15,3 Millionen Euro gespendet - jeder einzelne Cent ist Baustein einer gerechteren Welt. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihren Beitrag!



Jungschar bastelt und bäckt Kekse

Die Kinder können in der Jungschar eine tolle Gemeinschaft erleben und Freunde treffen, weiters erwartet sie Spaß, Action und Spiel.

Auf Euer Kommen freut sich das Jungschar-Team, Nathalie Schimpl, Bettina Riedl-Strasser, Sylvia Riedl-Strasser und Viktoria Steinhuber

In den ersten Jungscharstunden haben wir viele Vorbereitungen für den Adventmarkt getroffen. Wir haben Weihnachtskarten mit Spritztechnik und Weihnachtsanhänger aus Salzteig gestaltet.

Die nächste Jungscharstunde am 1. Dezember wird aufgrund der Adventkranzweihe um eine halbe Stunde vorgelegt! Weitere Jungschartermine: 5. Jänner 2013 und 2. Februar 2013.

Wir veranstalten am 9. Dezember nach der Kirche einen kleinen Adventstand. Dort können Sie unsere selbstgebackenen Kekse und Weihnachtskarten erwerben. Der Reinerlös kommt der Jungschar für die Anschaffung von Materialien zugute.

Noch ein kurzes Rätsel zum Nachdenken:

Hat ein Häuschen, hart wie Stein
doch was drin ist, das schmeckt fein.



Wer erfand die Weihnachtskarte?

Es war im Dezember 1843. Ein junger britischer Staatsbeamter mit Namen Henry Cole hatte gerade wenig Zeit - oder verspürte vielleicht auch nur wenig Lust - zum bevorstehenden Weihnachtsfest wie gewöhnlich an alle seine vielen Freunde und Verwandte lange Briefe zu schreiben.

Er beauftragte deshalb den Illustrator und Maler John Callcott Horsley für ihn eine Weihnachtskarte mit dem Text: „Merry Christmas and a Happy New Year to You“ zu kreieren. Horsley, inspiriert von der Form eines Altarbildes, komponierte das Bild eines Familienfestes in der Größe von 5 7x 3

3 Zoll, umrahmt von Zweigen und Reben, das dem Betrachter Fröhlichkeit und Wohltätigkeit vermittelte. Henry Cole, der eine eigene Lithographenanstalt (Steindruck) besaß, druckte von diesem Motiv 1.000 Karten in einer handkolorierten Auflage und verkaufte diese zu dem damals horrenden Preis von einem Shilling pro Stück. Es wird angenommen, dass mit dem Auftrag von Cole an Horsley die Geburtsstunde der Weihnachtskarte eingeläutet wurde und einen Brauch auslöste, der sich gut 150 Jahre später immer noch steigender Beliebtheit überall auf der Welt erfreut.



(gekürzt, Quelle: www.medienwerkstatt-online.de)